



Pressemitteilung

Stargeiger Daniel Hope bekommt Europäischen Kulturpreis

Live zu erleben am 2. Oktober in der Dresdner Frauenkirche

Vor wenigen Tagen wurde er in der Dresdner Frauenkirche vom Publikum gefeiert und spielte zahlreiche Zugaben: **Daniel Hope**. Nun wird der Stargeiger ein weiteres Mal in Dresden zu Gast sein. Am 2. Oktober erhält er in der Frauenkirche den Europäischen Kulturpreis. „Daniel Hope ist ein großartiger Künstler, der der ernsthaften Musik einen ganz neuen Unterhaltungswert schafft und so Menschen für klassische Musik begeistert“, sagt der Präsident der Europäischen Kulturstiftung **Tilo Braune**. „Er baut Brücken zwischen unterschiedlichen Musikwelten und steht damit für Toleranz und Offenheit.“ Die New York Times schrieb über ihn: „Man weiß nie, was der brillante britische Geiger Daniel Hope, der für seine mutigen Aufführungen zeitgenössischer Musik gefeiert wird, als Nächstes tun wird. Er hat mit Schauspielern bei Werken zusammengearbeitet, die Text und Musik verbinden, er hat sich indischer Musik und dem Jazz gewidmet, er spielt mit bedingungsloser Intensität.“

Daniel Hope ist seit 25 Jahren als Solist auf den Bühnen der Welt unterwegs, bekam zahlreiche Preise wie den ECHO-Klassik, stand mit Musikern wie Yehudi Menuhin auf der Bühne, fungierte als künstlerischer Direktor der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und ist Bestsellerautor. Mit Beginn der Saison 2016/17 wird Daniel Hope als Nachfolger von Sir Roger Norrington außerdem die musikalische Leitung des Zürcher Kammerorchesters übernehmen. „Es ist mir eine Ehre, den Europäischen Kulturpreis 2015 entgegen zu nehmen. Unser Kulturgut in Europa ist einmalig und ich sehe es als die Verantwortung jedes Künstlers, dieses zu beschützen, zu zelebrieren und zu teilen“, so Daniel Hope. „Ich freue mich besonders, diesen Preis in der Frauenkirche Dresden zu erhalten - einem magischen Ort, den ich so oft mit Musik füllen durfte - aber auch ein Ort, der den Erhalt der Kultur sowie die Verständigung der Kulturen wie kaum ein anderer widerspiegelt.“

Unter dem Motto „Was uns eint“ werden am Vortag des 25. Jahrestages der Deutschen Wiedervereinigung in der Dresdner Frauenkirche die Europäischen Kulturpreise verliehen. Schauspieler **Manfred Krug** wird für sein Lebenswerk geehrt, Tenor **Jonas Kaufmann** nimmt den Europäischen Solistenpreis entgegen. **Die Prinzen** erhalten für ihr gesellschaftliches Engagement ebenfalls eine Auszeichnung. Dirigent **Kristjan Järvi** nimmt gemeinsam mit dem **Baltic Sea Youth Philharmonic** den Europäischen Orchester-Nachwuchspreis entgegen. Weitere Preisträger sind der langjährige Vorsitzende des Aufsichtsrates der Volkswagen AG Prof. Dr. **Ferdinand Piëch**, die Schauspielerin **Katrin Sass** sowie der ehemalige spanische Ministerpräsident **Felipe González**. **Die Bürgerinitiative für den Wiederaufbau der**

Europäische Kulturstiftung Pro Europa Glacisstrasse 26, 01099 Dresden

Präsident: Tilo Braune, Staatssekretär a.D.

Co-Präsidenten: Prof. Wolfgang Kenntemich und Prof. Dr. Walter P.v. Wartburg, Gisela Kutter

Sitz der Stiftung: Basel (CH) Register-Nr. CH-270.7.001.192.0 Geschäftsführung: Annett Reeder

Frauenkirche, die 1990 den internationalen „Ruf aus Dresden initiierte, erhält ebenfalls eine Ehrung. Als Laudatoren werden beispielsweise Altkanzler Gerhard Schröder, die Filmproduzentin Regina Ziegler, Schauspieler Charles Brauer, der Generalmusikdirektor der Staatsoper Berlin **Daniel Barenboim**, der Intendant der Wiener Staatsoper **Dominique Meyer** sowie der Verwaltungspräsident der Holcim AG Prof. Dr. **Wolfgang Reitzle** erwartet.

Karten für diese Veranstaltung mit prominenten Vertretern aus Politik, Medien, Gesellschaft und Kultur gibt es beim Ticketservice der Stiftung Frauenkirche Dresden (Georg-Treu-Platz 3 | 1. OG | 01067 Dresden; Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr | Sa 9-15 Uhr; Telefon (0351) 656 06 701; ticket@frauenkirche-dresden.de). Wie an allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen kosten die Karten 21 oder 55 Euro. VIP-Karten können ausschließlich über die Stiftung bestellt werden.

Nähere Informationen über die Europäische Kulturstiftung Pro Europa und zur Veranstaltung in der Dresdner Frauenkirche sowie Kurzbiografien der Preisträger finden Sie auf der Internetseite www.europaeische-kulturstiftung.com.

Kontakt:

Alle weiteren Anfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:
Annett Reeder (0351/309-44-144) oder per Mail an
annett.reeder@europaeischer-kulturpreis.de

Europäische Kulturstiftung Pro Europa Glacisstrasse 26, 01099 Dresden

Präsident: Tilo Braune, Staatssekretär a.D.

Co-Präsidenten: Prof. Wolfgang Kennemich und Prof. Dr. Walter P.v. Wartburg, Gisela Kutter

Sitz der Stiftung: Basel (CH) Register-Nr. CH-270.7.001.192.0 Geschäftsführung: Annett Reeder